

GEMEINDE BLATT

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

Ausgabe 2/2013



THEMEN

- Sommerferienspiel
- Betreutes Wohnen
- Flächenwidmung
- Gemeinderat
- Ehrungen
- Feuerwehr
- Vereine
- Nachmittagsbetreuung
- Gesunde Gemeinde
- Schulen
- Jubiläen
- Veranstaltungen
- Öffnungszeiten
- u.v.m

Sommerferienspiel Ein tolles Angebot



USC - Frauenteam holt den Meistertitel nach Schweiggers



Ungeschlagen durch das Frühjahr:
Julia Tüchler Torschützenkönigin



www.schweiggers.gv.at

Impuls.Gemeinschaft.Schweiggers

Mit „schweigginger“ Gutscheinen Freude bereiten und Qualität schenken!



Haben Sie schon eine Idee, was Sie Ihren Verwandten und Bekannten, Ihren Kunden oder Mitarbeitern schenken? Wenn Sie nicht genau wissen, womit Sie anderen wirklich eine Freude bereiten, dann liegen Sie mit den schweigginger-Gutscheinen auf alle Fälle richtig. Die Beschenkten können diese Gutscheine bei allen Mitgliedsbetrieben in der Gemeinde Schweiggers in ihr individuelles Wunschgeschenk umwandeln.

Die **schweigginger** -Gutscheine sind erhältlich bei

- Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte, Bankstelle Schweiggers
- Sparkasse Waldviertel Mitte Bank AG, Bankstelle Schweiggers

Die aktuelle Liste unserer Mitglieder, bei welchen Sie Ihre **schweigginger** einlösen können, finden Sie unter

www.schweiggers.gv.at/gemeindeamt/download/222770612_1.pdf

Außerdem ist der Gutschein in den lokalen Bankinstituten für Veranlagungsprodukte einlösbar.

Impuls.Gemeinschaft.Schweiggers:

Jute-Taschen

- Einkaufstaschen aus Jute
- 2 Größen
- bedruckt mit Schweiggers-Logo
- erhältlich in der Raiffeisenbank und einigen Geschäften in Schweiggers



naku-Frischhaltebeutel

- hergestellt aus nachwachsenden Rohstoffen
- hält Brot, Gemüse und Obst länger frisch
- auch als Biomüllbeutel verwendbar
- verrottet innerhalb einiger Wochen
- natürliches und umweltfreundliches Produkt aus Österreich



Erhältlich bei Fa. Blauensteiner

Preis pro 10 Stück:

- Klein € 2,70
- Groß € 3,80

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!



Des einen Freud', des and'ren Leid. So könnte man den heurigen Sommer in kurzen Worten zusammenfassen. Einerseits freuten sich alle Urlauber und natürlich besonders die Kinder über die ungewöhnlich lange Hitzeperiode, über nicht enden wollende Tage in den Freibädern oder Badeteichen und den Genuss von Eis. Andererseits bereitet die extreme Trockenheit der Landwirtschaft große Sorgenfalten. Vielerorts muss bereits auf Katastrophenfonds zurückgegriffen oder müssen Tiere notverkauft werden. Vor allem die Bergbauern müssen bereits beträchtliche Einbußen beklagen. Gottseidank ist es in unseren Breiten nicht so weit gekommen.

Nun freut es mich aber ganz besonders, vor allem für junge Familien, informieren zu dürfen, dass für das kommende Schuljahr erstmals in unserer Gemeinde eine Nachmittagsbetreuung organisiert und angeboten werden kann, und zwar sowohl in den

Schulen, als auch im Kindergarten. Dies bedeutet natürlich eine enorme Erleichterung für junge Eltern. Die Kinderbetreuung erfordert für viele Eltern eine immer größere zeitliche und in weiterer Folge auch finanzielle Anstrengung. Und so bin ich erleichtert, dass aufgrund der tollen Zusammenarbeit mit den Leitungen der Bildungseinrichtungen unserer Gemeinde dieses Projekt gelungen ist. Somit können wir an unserem Standort ein sehr zukunftsträchtiges Service anbieten, das die Attraktivität enorm steigert. Natürlich sind damit auch Kosten für die Gemeinde verbunden, die wir aber gerne bereit sind, in unsere Jugend und in unsere Kinder zu investieren. Gemeint sind dabei personelle Aufwendung und auch Umbauten in der Schule, für die das Land Niederösterreich eine beträchtliche Förderung zur Verfügung stellt. Damit können wir unseren Kleinsten eine bestmögliche Betreuung sozusagen „zu Hause“ bieten.

Und so wünsche ich allen einen wunderschönen Ausklang des Sommers, eine gute Ernte und allen Schülerinnen und Schülern einen angenehmen Start in das neue Schuljahr 2013/2014.

Euer Bürgermeister

Johann Hölzl

TITELTHEMA

Sommerferienspiel 2013 in Schweigergers

Mit dem einwöchigen "Fußballcamp" hat das bereits zur Tradition gewordene 7. Sommerferienspiel in der Marktgemeinde Schweigergers begonnen.

In den Sommermonaten Juli und August konnten und können sich Jugendliche und Kinder in 8 Disziplinen und Modulen in Fußball, Tennis, Schach, Singen und Tanzen üben und schulen lassen und dabei Erfahrungen sammeln. Beim Leseabenteuer im Rathaus, Fischen am Teich, Grill-

len in der Natur und Bogenschießen, einem Tag bei der Feuerwehr und alte Spiele NEU entdecken kommt neben dem Spaß natürlich auch das Abenteuer nicht zu kurz. Wie jedes Jahr nutzen an die 300 Kinder diese Möglichkeiten, sich in den Ferien kreativ, sportlich, spielerisch, geistig und kulturell, gewürzt mit Abenteuer in der Natur, die Ferien interessant zu gestalten. Die Organisation dafür übernimmt der Arbeitskreis Jugend und Familie.



Bogenschießen mit Vizelandesmeister Emmerich Trinkl



Leseabenteuer im Rathaus - Leserallye vom Keller bis zum Dach



Erfolgreiche Jungfischer zeigen Fang



Fischen und Bogenschießen - Teichanlage Fam. Ruß in Windhof

Viel Action beim Bogenschießen am Fischteich für die Jugend in Schweiggers!

Bei herrlichem Sommerwetter verbrachten 27 Kinder und Jugendliche einen abenteuerlichen und lehrreichen Nachmittag am Fischteich.

Dabei konnten sich die TeilnehmerInnen im Fischfang üben und so manche/r hatte dabei auch schon große Erfahrung und zog dabei unter anderem einen kapitalen Karpfen mit über drei Kilo an Land.

Ein besonderes Highlight dabei war jedoch, den Instruktionen von Emmerich Trinkl, Vizelandesmeister 2012 im Bogenschießen, zu lauschen.

Herr Trinkl vom WBZ -Waldviertler Bogen Zentrum unterrichtete nämlich alle Interessierten im Bogenschießsport.

Dabei konnten auch sogleich die neu erlangten Kenntnisse mit echten Bogen und Zieleinrichtungen erprobt und Erfahrungen gesammelt werden.

Im Abschluss und zur Krönung fand ein Bogenzielschusswettbewerb statt.

Abgerundet wurde dieser schöne Nachmittag im gemütlichen Beisammensein bei Stärkung mit Grillwurst, Kuchen und Getränken.

Eine besondere Freude war es, mit Bürgermeisterin Angela Fichtinger die Spitzenkandidatin zur Nationalratswahl im Herbst für das Waldviertel neben unserem Bgm. Johann Hölzl, Vizebgm. Josef Schaden begrüßen zu dürfen.

Ein großer Dank gebührt an dieser Stelle der Fa. Klaus Enengl in Zwettl, die uns die Schießutensilien kostenlos zur Verfügung stellte.

Ebenso wollen wir uns bei Gastgeber Edmund Russ, welcher die Teichanlage mit Fischbesatz zur Verfügung stellte, und den vielen freiwilligen Helfern bedanken.



Riesenspaß bereitete auch der Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr in Mannshalm. Die Kameraden und HelferInnen gaben sich große Mühe, den Kindern ein spektakuläres Programm zu bieten. Und so ließen unter anderem die Fahrt im Feuerwehrauto, der Geschicklichkeitsparcours, Spritzübungen und eine „Schaumparty“ die Kinderaugen leuchten.

Informationsveranstaltung „Sicherheit in unseren Gemeinden“

In Zusammenarbeit mit dem Bezirkspolizeikommando und der Polizeiinspektion Zwettl führten die Stadtgemeinde Zwettl und die Marktgemeinde Schweiggers am 11. Juli 2013 im großen Sitzungssaal des Zwettler Stadtamtes eine gemeinsame Informationsveranstaltung für die Ortsvorsteher und Mandatäre beider Gemeinden durch.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Herbert Prinz stellte Bezirkspolizeikommandant Oberstleutnant Rudolf Mader die landesweite Initiative „Sicherheit in unseren Gemeinden“ vor. Diese Initiative hat sich zum Ziel gesetzt, das „Miteinander“ zwischen der Polizei, den Gemeinden und der Bevölkerung zu stärken. Eine wichtige Rolle kommt hierbei dem „Gemeinde- bzw. Dorfpolizisten“ zu, der von der jeweils zuständigen Polizeidienststelle nominiert wird und der sowohl der Bevölkerung als auch der Gemeindeverwaltung als Ansprechpartner

zur Verfügung steht. In den Gemeinden Zwettl und Schweiggers wird diese Aufgabe künftig vom Kommandanten der Polizeiinspektion Zwettl Chefinspektor Wolfgang Gottsbachner wahrgenommen.

Die Bürgermeister Herbert Prinz (Stadtgemeinde Zwettl, li.) und Jo-

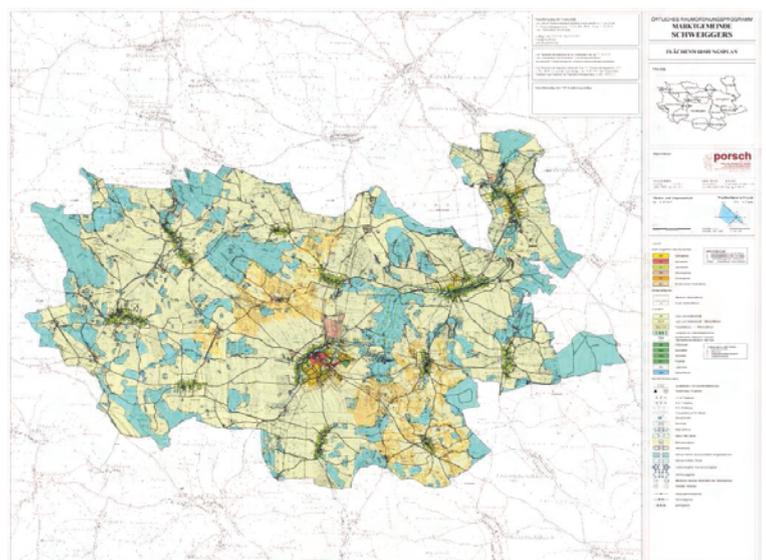


hann Hölzl bedankten sich bei Bezirkspolizeikommandant Oberstleutnant Rudolf Mader und seinem Stellvertreter ChefInsp Gerhard Schrefel sowie bei Polizeiinspektionskommandant ChefInsp Wolfgang Gottsbachner

Großprojekt „Flächenwidmungsplan“ endgültig fertiggestellt

Der Flächenwidmungsplan für die Marktgemeinde Schweiggers erhielt mit 15. Juli 2013 Rechtskraft. Damit wurde neues Bauland und Betriebsgebiet geschaffen und durch die Fixierung von Offenlandflächen die Aufforstung geregelt. Durch diese Widmung können auch in kleinen Ortschaften von Nichtlandwirten Bauobjekte saniert bzw. neugebaut werden. Somit können sämtliche Orte in der Gemeinde Bauland aufweisen um ein Aussterben der Ortschaften zu verhindern. Abschließend bedankt sich die Gemeinde bei den Verantwortlichen der Gemeinde für die Mitarbeit. Für die Ausführung war die Firma Heinz Porsch mit ihren Mitarbeitern verantwortlich. Das Gesamtvolumen beträgt €

120.000,-, das Land Niederösterreich gab eine Förderung in der Höhe von € 20.000,-.



AUS DEM GEMEINDERAT



DIE WICHTIGSTEN TAGESORDNUNGSPUNKTE DER LETZTEN GEMEINDERATSSITZUNGEN

- 1. Nachtragsvoranschlag 2013
- Güterwegerhaltung: Auftragsvergabe
- Wegebau: Auftragsvergabe
- Teilungsplan KG Schweiggers: Kinderspielplatz Beschluss
- ABA Schweiggers BA 15 Energiemaßnahmen Ingenieurleistungen: Vergabe
- Baulandreservenmodell Schweiggers - Bericht
- Umstellung Glas- und Dosensammlung - Bericht
- Kindergarten: Vergabe von Sanitär und Fliesenlegearbeiten in den Waschräumen der Gruppe 1 und 2
- Ankauf der Konkursmasse der Gastro-Betriebs GmbH Schweiggers Hauptplatz 32

Fairtrade-Resolution beschlossen

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 11. März 2011 eine FAIRTRADE-Resolution beschlossen. Nachdem nun alle Voraussetzungen für die Umsetzung erfüllt sind, ladet die Marktgemeinde Schweiggers im Zuge der Gewerbe- messe/Gesundheitstag am 1. September zur feierlichen Ernennung zur FAIRTRADE-Gemeinde herzlich ein.

Das FAIRTRADE-Gütesiegel steht für Lebensmittel von höchster Qualität und Sie haben zusätzlich die Gewissheit, dass die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Bauernfamilien und ArbeiterInnen in den Entwicklungslän-

dern durch faire Bezahlung verbessert und keine Kinder ausgebeutet werden. Mehr als 7,5 Mio. Menschen – Kleinbauernfamilien und ArbeiterInnen – profitieren bereits von den fairen Handelsbedingungen, denn FAIRTRADE ist wirkungsvolle Entwicklungszusammenarbeit. Besonderer Wert wird bei FAIRTRADE auch auf gentechnikfreie und nachhaltige Anbaumethoden gelegt – bis hin zu Bioanbau. Wer fair kauft, bekommt eben Qualität und ein gutes Gefühl in einem.



Wegebau

Gehsteig und Nebenanlage Sallingstadt

Hier wurden die Kanaldeckel angehoben, Randsteine neu versetzt, Neugestaltung der Anlage des HI Nepomuk, der Gehsteig neu asphaltiert. Die Arbeiten wurden von der Straßenmeisterei Zwettl durchgeführt, wobei die Kosten für die Arbeitsleistung vom Land NÖ übernommen wurden.

Sanierung von Gemeindewegen

In den KG Limbach, Kleinwolfers, Sallingstadt, Perndorf, Schweiggers wurden Wege teilweise neu geschottert bzw. asphaltiert.



Güterweg Holzquante Sallingstadt

Der Holzquantenweg wurde im Frühjahr fertiggestellt. Gesamtkosten dieses Projekts 195.000,-, davon werden 50 % vom Land



NÖ gefördert, 35 % Gemeindeanteil und 15 % Interessentenanteil.

Weg Spielplatz - Tennisplatz

Im Zuge der Grabarbeiten für die Wärmeversorgung wurde dieser Weg zur Gänze abgetragen und danach wieder völlig neu asphaltiert. Die Kosten teilt sich die Gemeinde mit den Betreibern des Heizwerkes.



Kirchenplatz

Auf Anregung des Pfarrgemeinderates Erich Koppensteiner wurde am Kirchenplatz ein Parkplatz für körperlich beeinträchtigte Personen errichtet, um den Besuch der Messen zu erleichtern.



Tschechische Partnergemeinde Osova Bítýska

Im Zuge der Vorbereitungen für eine Partnerschaft mit der Gemeinde Osova Bítýska/Republik Tschechien wurden bereits einige Besuche abgehalten. Unter anderem absolviert gerade Daniel Mach, Enkelsohn des Bürgermeisters der Partnergemeinde, ein Feriapraktikum in der Bäckerei Prinz. Dies soll die Sprachkenntnisse für sein Deutschstudium verbessern. Weiters wurde auch ein großes Kinderprogramm mit 70 Kindern durch den Verein Multi-Kulti-Kreativ aus Friedersbach im Jugendgästehaus Sallingstadt abgehalten.



Ankauf der Konkursmasse der Gastro-Betriebs GmbH Schweiggers - Disko/Tenne

Im Zuge des Konkursverfahrens hat die Marktgemeinde Schweiggers die Konkursobjekte Tenne und Diskothek mit einem geschätzten Gesamtwert von € 117.000,- (abzüglich der Gebühren und Abgabenrückstände € 108.174,-) erstanden. Mit dem Gemeinderatsbeschluss vom 20.6.2013 wurde eine Angebotssumme von € 35.000,- genannt, welche das Konkursgericht auch akze-

petiert hat. Somit ist die Gemeinde neuer Besitzer der Tenne und der ehemaligen Disko (Hauptplatz 32).

Die JVP Schweiggers, der Verschönerungsverein und die Feuerwehr Schweiggers haben für die Benützung der Tenne eine Mietvorauszahlung in der Höhe von 15.000,- geleistet und helfen auch bei der Instandhaltung mit.

Die Diskothek wird ausgeräumt und soll in Zukunft als Veranstaltungssaal dienen.

Betreutes Wohnen

Die Gemeinde plant für das Projekt „Betreutes Wohnen“ den Ankauf der Liegenschaft Hauptplatz 30. Damit kann die Wohnbaugenossenschaft WAV die Planung und Förderansuchen im Herbst dieses Jahres durchführen. Mit einem Baubeginn kann voraussichtlich 2014 gerechnet werden. Weiters soll noch im Laufe des Jahres eine Bedarfserhebung in der Gemeinde und darüberhinaus durch-

geführt werden. 13 Wohnungen werden in etwa entstehen, die aufgrund der Gesamtfläche des Grundstücks von 4.485 m² je nach Bedarf in den folgenden Jahren auch noch ausgebaut werden können.



Umstellung Glas- und Dosensammlung

Die Glas- und Dosensammlung wird niederösterreichweit aus Kostengründen umgestellt. Und zwar werden die alten Mülltonnen durch ein neues einheitliches Doppelkammersystem ersetzt. Vorteile liegen unter anderem im geringeren Lärmaufkommen sowohl beim Einwerfen als auch bei der Entleerung und im schöneren Erscheinungsbild. In der Marktgemeinde Schweiggers wird es in Zukunft also folgende Standorte für die neuen, wesentlich

größeren Container geben:

Schweiggers, Sallingstadt, Limbach,

Mannshalm, Siebenlinden, Großreichenbach. Alle anderen bisherigen Sammelstellen werden aufgelassen und die Mülltonnen entfernt. Die Umstellung erfolgt ab Herbst.



Freiwilligenehrung

Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft relativ unbedankt großartige Dienste leisten.

Die BIOEM in Großschönau hat sich zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen, Danke zu sagen und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben.

Aus diesem Anlass wurden heuer über 80 „HelferInnen im Hintergrund“ aller Bezirke und Teilbezirke des Waldviertels geehrt.

Aus unserer Gemeinde wurde heuer Vizebürgermeister Josef Schaden geehrt. Er ist Initiator vieler Projekte im Rahmen der Dorferneuerung in der gesamten Gemeinde. Er fungierte 15 Jahre als Obmann des Verschönervereines Sallingstadt. Er zeichnet sich verantwortlich für die Erweiterung des Tourismuswesens, vor allem dem Jugendgästehaus, dem Bunten Dorf, der Sportanlagen uvm. Josef Schaden ist auch Leiter der Arbeitsgruppe Dorfzentrum und Jugendgästehaus Sallingstadt.



Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“ überreichten Herr Landesrat Mag. Karl Wilfing in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) die Ehrenpreise an die Geehrten. Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

Sponsionsfeier



Die Sponsionsfeier von Carla Schneider zum bestandenen Bachelor für Logopädie-Phoniatrie-Audiologie an der Fachhochschule FH Campus Wien, fand am 11. Juli 2013 im Rathaus Wien statt. Die Verleihung erfolgte durch Mag. Sonja Wehsely, Amtsführende Stadträtin für Gesundheit und Soziales und Ao.Univ.Prof. Mag. Dr. Arthur Mettinger - Rektor.

Unser Haus wird 100 – Einladung zum Jubiläumsfest

Das Jahr 2013 ist für Sallingstadt, Walterschlag und Windhof ein Jubiläumsjahr, denn das „Dorfzentrum Sallingstadt“ feiert drei runde Geburtstage: Vor 100 Jahren wurde das Gebäude als Volksschule errichtet, vor 30 Jahren erfolgte die Umgestaltung zu einem Jugendgästehaus und vor 10 Jahren wurde das Dorfwirtshaus eröffnet.

Wir laden daher alle zum großen Geburtstagsfest am 19. und 20. Oktober 2013 herzlich ein, denn am 26. Oktober 1913, also genau vor 100 Jahren, wurde die damalige Volksschule offiziell eröffnet.



Programm

Samstag, 19. Oktober 2013 - Geburtstagsfest

- 10.00** Eintreffen beim Dorfzentrum – Begrüßung, Möglichkeit eines geführten Haus- und Dorfrundganges und Ausstellungsbesichtigung
- 11.30 – 13.30** Mittagsbuffet
- 14.00** Festakt „Unser Haus ist 100“
- 16.00** gemütlicher Ausklang im Festzelt mit Musik
Überreichung der Jubiläumstammgläser

Sonntag, 20. Oktober 2013 – Radio NÖ Fröhschoppen

- 08.30** Festmesse in der Pfarrkirche mit P. Daniel Gärtner
- 10.00** Einlass im Festzelt mit dem Musikverein Schweiggers
- 11.00** Radio-NÖ Fröhschoppen im Festzelt mit Musikverein Schweiggers und Schall & Rauch



Das Arbeitsteam SOKO 100 (v.l.) mit Fritz Poinstingl, Josef Schaden, Josef Bauer, Thomas Russ, Gerhard Hipp, Anton Hipp, Herfriede Konkolits, Silvia Maierhofer, Manuela Haider, Alexander Scheidl, Gabi Walter, Roswitha Schaden und Elfriede Reuberger lädt alle herzlich zum Geburtstagsfest ein.

An beiden Tagen:

- Tag der offenen Tür im Dorfzentrum
- Ausstellung – Fotos erzählen Geschichte
 - 100 Fragen – Rätselspiel
- Heimattreffen – Landkarte „Wo wohnen die Weggezogenen?“
 - Beheiztes Festzelt
- „Schmankerl“ im Dorfwirtshaus und im Festzelt zum Mittag und am Abend

**Wir wünschen Ihnen jetzt schon
unvergessliche Stunden in „unserer alten Schule“**

Für die Marktgemeinde Schweiggers: Johann Hölzl (Bürgermeister)

Für den Verschönerungsverein: Josef Bauer (Obmann)

Für das Dorfzentrum: Vbgm. Josef und Roswitha Schaden (Verantwortl. Leiter und Geschäftsführung)

Erholung für Kinder aus Belarus (Weißrussland)



Durch einen kurzen Blick in das Schweigginger Gemeindefenster lasen wir über die Gastkinder aus Belarus. Diese Information brachte uns zum Nachdenken und weckte unser Interesse. Wir recherchierten weiter und nahmen mit der Organisatorin des Landes Niederösterreich (Frau Maria Hetzer) Kontakt auf.

Unsere Entscheidung war gefallen, und so holten wir am 14. Juli 2013 unser Gastkind in Kritzendorf ab. Wir nahmen Aleksandra (Sascha) in unserer Familie wie ein weiteres Familienmitglied auf. Bei lustigen Spieleabenden konnten wir die sprachlichen Barrieren gut überwinden.

Durch Aktivitäten in und rund um Schweiggers (Schwimmen gehen, Spielplatz, Picknick beim Steinlabyrinth) konnte Aleksandra ein kleines Stück unseres schönen Waldviertels kennen lernen. Ein besonderes Highlight für Aleksandra war es, auf der Orgel in unserer Pfarrkirche zu spielen - sie ist eine begeisterte Klavierspielerin. Diese drei Wochen waren für alle eine tolle Erfahrung.

Ein großes Dankeschön gilt der Familie Dagmar und Andreas Dienstl, die diesen Aufenthalt ermöglichten.

Allgemeine Information:

ERHOLUNG FÜR KINDER AUS BELARUS

Projektleitung, Post an: MARIA HETZER

NÖ Landesjugendreferat, Landhausplatz 1, Haus 9, 3109 St. Pölten
maria.hetzer@noel.gv.at, Tel.: 02742/ 9005 - 15466, Fax: 02742/ 9005 - 13133

Mobil: +43 676 96 04 275, [http:// www.belarus-kinder.net](http://www.belarus-kinder.net)

Einladung zum Rätselspiel 100 Fragen

Die Zahl 100 hat heuer in den Orten Sallingstadt, Walterschlag und Windhof eine ganz große Bedeutung, da das Dorfzentrum in Sallingstadt mit Jugendgästehaus und Dorfwirtshaus das Jubiläum „Unser Haus wird 100“ feiert. Anlässlich dieses Jubiläums gibt es auch ein 100-Fragen-Rätselspiel. Jede und jeder ist eingeladen, in den nächsten Wochen im dafür vorgesehenen Rätselpass diese 100 Fragen zu beantworten. 30 Fragen sind in Walterschlag zu finden, 58 in Sallingstadt und 12 in Windhof. Man geht oder fährt einfach durch diese Orte und findet am Wegrand die Fragen, die auch nummeriert sind. Genaueres über die markierten Dorfrunden ist am Rätselpass beschrieben. Die Antworten müssen im Rätselpass eingetragen werden. Wer noch keinen Rätselpass hat, kann sich diesen im Dorfwirtshaus Sallingstadt, im Gasthaus Hahl in Sallingstadt oder bei der Raiffeisenbank in Schweig-

gers abholen. Letzter Abgabetermin ist der 6. Oktober 2013, die Verlosung findet eine Woche später beim Erntedankfest in Sallingstadt statt. Um bei der Verlosung teilnehmen zu können, müssen allerdings nicht alle 100 Fragen richtig beantwortet werden, bereits mit 90 richtigen ist man dabei.



Das 100-Fragen-Rätselspiel wurde beim Pfarrfest in Sallingstadt zu Jakobi mit 100 Luftballons eröffnet

Straßenfest: Reise durch den Ort

Mit einem Straßenfest und einem Festzug zeigten die Walterschläger, wie stolz sie auf ihren Ort sind. Dieses Fest wurde am Pfingstsonntag, 19. Mai 2013, anlässlich des Abschlusses des Straßenbaus in Walterschlag gefeiert. Der Festzug, angeführt von der Jugend Sallingstadt/Walterschlag, dem Musikverein Schweiggers sowie der Feuerwehr Sallingstadt, marschierte auf der neuen Straße zur ebenfalls neu errichteten Friedenspyramide. Ortsvorsteher Georg Höllrigl begrüßte alle recht herzlich. Anschließend präsentierte Gemeinderat Alexander Scheidl drei wichtige Stationen innerhalb des Ortes, welche neu kreiert bzw. errichtet wurden.

„Ich lade Sie ein, mit mir eine Reise zu machen“, so Scheidl, „diese beginnt im Unterort bei den Begrüßungssteinen“. Sie beinhalten das Logo von Walterschlag, bestehend aus einem Kreis mit einem Baum und einem „W“ für den Ortsnamen, und dienen als Zeichen der Gemeinschaft und Heimat. Als zweiter bedeutsamer Platz wurde das Gusseisenkreuz an der Kreuzung nach Perndorf, das von Gemeinderat Erich Schmid liebevoll restauriert wurde, genannt. Die dritte und wichtigste Station des Tages war die Stelle, an der bis in die 60er Jahre ein Schwedenkreuz stand und an welcher nun eine Friedenspyramide errichtet wurde. „Friede hat auch heute eine ganz besondere Rolle“, erklärte Scheidl, „jeder ist eingeladen, hier inne zu halten und die vier Aspekte des Friedens zu betrachten: Friede auf der Welt, Friede mit dem Nächsten, Friede mit Gott und Friede mit dir selbst“. So lautet auch die Inschrift auf der aus vier Säulen und vier verschiedenen Holzarten bestehenden Pyramide, welche schlicht gehalten ist und in sich hinein geht. Das Kunstwerk wurde von Landschaftsplanerin Verena Gretz entworfen und von

ihrem Vater, dem Zimmermann Walter Gretz, angefertigt. Nach der Enthüllung der Friedenspyramide durch Katharina Past und Carina Krapfenbauer nahm Pater Daniel Gärtner die Segnung vor.

Beim anschließenden Fest im Dorfzentrum überbrachten auch Bürgermeister Johann Hölzl und Landtagsabgeordneter Franz Mold ihre Glückwünsche und Dankesworte. „Ich wünsche mir, dass wir weiterhin so gut zusammenarbeiten und noch viele Straßenfeste feiern. Das ist der Erfolg unserer gemeinsamen Arbeit“, so Hölzl. Franz Mold betonte, welche große Herausforderung es sei, Dörfer für Kinder und die Jugend lebenswert zu machen und lobte die Projekte, die bereits umgesetzt wurden.

Nach der gemeinsamen gesungenen Landeshymne sorgte der Musikverein Schweiggers für Unterhaltung, aber auch ein Kinderprogramm, bei dem diese ihre Talente unter Beweis stellen konnten, rundete das Fest ab.



Vizebürgermeister Josef Schaden, Ortsvorsteher Georg Höllrigl, Pyramiden-Künstler Walter Gretz, Gemeinderat Alexander Scheidl, Landschaftsplanerin Verena Gretz, Straßenmeister Christoph Berger, LAbg. Franz Mold, Obmann des VV Josef Bauer, Pater Daniel Gärtner, Betreuer der NÖ Dorferneuerung Rupert Klein, Bürgermeister Johann Hölzl

INFORMATION

Wohnweb Waldviertel im neuen Look

Kaum eine Region präsentiert sich so professionell wie das Waldviertel: Immobilien und Baugründe, Jobs in der Region und umfassende Informationen über das Waldviertel als Wohnviertel:

Nach einer Rundum-Erneuerung der Website zeichnet sich das Wohnweb Waldviertel durch Klarheit und modernes Layout aus. Durch den Einsatz von mehr Bildern und prägnanten Botschaften präsentiert sich das Waldviertel als attraktiver Wohnstandort.

Die auf der Startseite dargestellten Inhalte wurden deutlich reduziert, indem sie auf die drei Schwerpunkte der Region „**Wohnen. Arbeiten. Leben.**“ aufgeteilt wurden. Fast scheint es, als hätte die Webseite drei Startseiten, zugänglich über eine durch Bilder hervorgehobene Navigation im linken oberen Bereich.

Trotz der Umstellung bleibt Gewohntes erhalten.

Doch die **Suche** nach einer passenden **Immobilie** oder nach einem gut aufgeschlossenen **Baugrund** steht nach wie vor im Vordergrund. Kauf oder Miete, groß oder klein, traditionell oder modern. Jede Immobilie ist detailliert beschrieben, inklusive Foto(s) und Lageplan.

Der Login zum Service „*Mein Wohnweb*“ befindet sich nun am rechten Rand der Startseite. Nach wie vor kann hier ein Suchassistent aktiviert werden, der

Wohnen im Waldviertel



Sie benachrichtigt, sobald neue Immobilien auf der Webseite präsentiert werden.

Im Bereich „**Arbeiten**“ kann ganz einfach nach einem neuen Job gesucht werden.

Unter „**Leben**“ erfahren Waldviertel-Interessierte, was die Region an Angeboten und Vorzügen zu bieten hat: Wo sind die wichtigsten Nahversorger im Umkreis von 10, 20 und 50 km? Wo können die Kinder in die Schule gehen? Welche Lokale gibt es in der Umgebung? Welche Vereine sind in den Gemeinden aktiv? Wie lange fährt man in die Zentralräume Wien, Linz und St. Pölten? Welche Gesundheitseinrichtungen gibt es im Waldviertel? Und das sind nur einige Informationen, die auf der Webseite abrufbar sind.



PendlerInnengarage

„Ab **1. September** stehen direkt in Wiener U-Bahn Nähe zusätzliche **1.350 Pendlerplätze in Privatgaragen** zur Verfügung“, informiert Verkehrslandesrat Karl Wilfing in einer Pressekonferenz.

In den vergangenen Wochen hat das Land NÖ intensiv mit Wiener Garagenbetreibern verhandelt, um besondere Konditionen für NÖ-Pendler zu erreichen. „Während ein Garagenplatz im Stadtinneren zwischen 90 und 300 Euro kostet, sind die verhandelten NÖ-Kontingente um 55 Euro pro Monat bzw. 550 Euro im Jahr zu mieten. Die Mobilitätszentralen stellen dazu eine Bestätigung aus, mit der dann der Vertrag direkt zwischen Pendler und Garagenbetreiber geschlossen werden kann. „Die entsprechenden Infos sind seit 16. Juli unter www.n-mobil.at/pendlergaragen downloadbar“, erklärt Wilfing.

Die Fakten:

- 1.350 PKW-Stellplätze an sieben privaten Garagenstandorten in Wiener U-Bahn Nähe.
- Pro Stellplatz gilt der Tarif von 55 Euro pro Monat, bzw. 550 Euro pro Jahr. Tageweise Miete ist nicht möglich. Die Abwicklung erfolgt über die **NÖ Mobilitätszentrale Waldviertel**:

1. Auf www.n-mobil.at/pendlergaragen das **Infoblatt downloaden und ausfüllen**.

2. **Infoblatt und Meldebestätigung** an die Mobilitätszentrale übersenden, die eine Bestätigung als sogenannten „NÖ-Pendler“ ausstellt.

3. **Mit dieser Bestätigung ist dann der Vertragsabschluss** mit dem jeweiligen Garagenbetreiber zu den günstigen Konditionen möglich.

Top-Jugendticket



Die hohe Inanspruchnahme des Top-Jugendticket bestätigt, dass Bus und Bahn für unsere Jugendlichen nicht nur eine Notwendigkeit für den Schulweg,

sondern auch eine sinnvolle und nachhaltige Wahl für Wege in der Freizeit darstellen.

Dieses tolle Angebot für SchülerInnen und Lehrlinge wird auch im kommenden Jahr bei gleichbleibenden Preisen fortgesetzt werden können.

Hier die wichtigsten Neuerungen im Schuljahr 2013/2014 informieren:

- Die Preise bleiben für das kommende Schuljahr unverändert:

Top-Jugendticket: € 60,00

Jugendticket: € 19,60

- Der Vertrieb der Jugendtickets erfolgt künftig ausschließlich über Postfilialen und teilnehmende Post Partner, Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien, bei vielen Trafiken in Wien und online auf vor.at/top (jugendticket@vor.at)

Fahrtkostenförderung

Wie jedes Jahr wurden wiederum unsere Studenten mit der Fahrtkostenförderung von 75,- (50% Land NÖ 50 %

Gemeindeanteil) pro Studierenden und Semester unterstützt.



Gewerbemesse 2013

Unter dem Motto „Wir sind Schweiggers“ veranstaltet die Impuls.Gemeinschaft.Schweiggers am **01. September 2013** wieder eine Gewerbemesse.

Diese findet auf dem Hauptplatz statt, wo heimische Betriebe und Direktvermarkter im Zelt und am Freigelände (Straße vor dem Rathaus) ihre zahlreichen Produkte und Dienstleistungen präsentieren. Einige Betriebe am Hauptplatz werden Hausmessen abhalten. Die Bäckerei Prinz feiert 90 Jahr Jubiläum mit Bäckerfrühstück, Brotsegnung uvm.

Die Aussteller freuen sich auf zahlreiche Besucher.



Erste-Hilfe-Kurs im Limpub

Der Dorferneuerungsverein Limbach organisiert einen

Erste-Hilfe Kurs mit dem Roten Kreuz Zwettl.

Die Termine sind am 09.11. und 16.11.2013 jeweils von 08.00-12.00 und von 13.00-17.00 Uhr.

Der Kursbeitrag von 60,- ist am 2. Kurstag zu bezahlen.

Onlineanmeldungen unter

<http://www.rotekreuz.at/noe/kurse-aus-weiterbildung/online-kurssuche/suchergebnis/?>

[pol_bezirk=ZT&kursart=101120&zeitraum=0&submit=Kurse+suchen](http://www.rotekreuz.at/noe/kurse-aus-weiterbildung/online-kurssuche/suchergebnis/?pol_bezirk=ZT&kursart=101120&zeitraum=0&submit=Kurse+suchen)

wären von Vorteil bzw. bei Sonja Koppensteiner unter ztkopi1@drei.at oder 0664/4116237.

Stromsparen im Haushalt

Ein Familienhaus in Österreich hat einen durchschnittlichen Stromverbrauch pro Person von ca. 1300 - 1700 kWh Strom im Jahr. Das heißt, ein Haus mit 3 Einwohnern hat einen Jahresstromverbrauch von 3900 - 5100 kWh. Hier wird der Strom nur für die Heizungspumpen verwendet und nicht direkt zum Heizen.

Nun stellen sich folgende Fragen:

... was muss man machen um 1kWh zu erhalten:

Auf einem Hometrainer muss man volle **zehn Stunden** lang strampeln, um **1 kWh** zu erzeugen; **1 Glas** (0,1Liter) Heizöl enthält **1kWh** Energie; Die Sonne liefert im Hochsommer auf einem Quadratmeter Boden während **45 Minuten 1kWh** Energie; In einem Kraftwerk kann man aus einer halben Schaufel (**300 Gramm**) Steinkohle **1kWh** Strom erzeugen; In **1 Kubikmeter** Erdgas stecken **10kWh** Energie

... was kann man mit 1 kWh machen?

- Ein Auto verbraucht für **1 Kilometer** eine Kilowattstunde

Kleine Stromsparhelfer:

Funkschalter, Bewegungsmelder, Leuchtmittelfassung mit Timer und Dämmerungssensor, Schaltuhren, Netzfreeschalter, Steckerleisten mit Ein/Aus-Schalter

- Eine 100-Watt-Glühlampe brennt mit einer Kilowattstunde Strom **10 Stunden** lang.
- Eine Zehn-Watt-Sparlampe brennt damit **100 Stunden**
- Eine 5 Watt LED-Lampe **200 Stunden**
- Eine Herdplatte läuft damit **30 Minuten**
- Ein elektrischer Durchlauferhitzer ganze **3 Minuten**
- Ein Computer oder Fernseher **7 Stunden**



LED-Lampen vs. Glühlampen

- LED Lampen haben eine lange Lebensdauer (> 25.000 Std.)
- Hohe Anzahl von Schaltzyklen (50.000 – 100.000 mal)
- Volles Licht ab der ersten Sekunde
- Farbtemperatur frei wählbar (z.B. Warmweiß zw. 2.500 – 3.000 Kelvin)
- Lichtstärke frei wählbar (> 300 Lux)
- Umweltverträglicher bei der Entsorgung

„Versteckte“ Stromverbraucher:

Türglocke, Garagentor mit elektrischen Antrieb, Steckernetzteil für Handys, Ladegeräte für Akkus, Handstaubsauger, Radiowecker, FAX, Sat-Receiver, Stand-by (Fernseher, Videorecorder, Radio,...)

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung
Markus Rabl
3931 Windhof 20
0664/1735677

Tageseltern statt Kinderbetreuungseinrichtung

Gesellschaftliche Veränderungen. Steigende Berufstätigkeit beider Elternteile oder dem/r Alleinerzieher/in. Es gibt immer mehr Familien mit nur einem Kind. Für Eltern und Gemeinden ist es immer herausfordernder, Beruf und Kinderbetreuung unter einen Hut zu bringen. Dafür ist das Hilfswerk ein starker Partner. Deswegen wurde in den Gemeinden Großgöttfritz, Rastendorf, Schweiggers und Waldhausen und Zwettl eine Bedarfserhebung unter den Eltern von Kleinkindern (Einjährige bis Schulkinder) durchgeführt. „78 Mütter und Väter haben einen Fragebogen ausgefüllt – die Antworten waren sehr aussagekräftig“, bedankt sich Brigitte Grünsteidl, Hilfswerk-Betriebsleiterin in Zwettl. Die Eltern sehen keinen Bedarf an einer Kinderbetreuungseinrichtung in Zwettl und Umgebung, zu wenige haben sich für eine institutionelle Betreuung ausgesprochen. Die Eltern bevorzugen eine flexible Betreuungslösung, welche durch Tagesmütter und Tagesväter angeboten wird.

Betreuung durch Tagesmütter/Tagesväter: Flexibel & familiennah

3.000 Kinder werden liebevoll und kompetent von 600 Tagesmüttern/-vätern betreut.

Das NÖ Hilfswerk steht den Tageseltern dabei als professioneller Partner zur Verfügung. Da den Gemeinden eine qualitativ, gute Betreuung unserer Kleinsten ein Anliegen ist, leisten auch die Gemeinden einen finanziellen Beitrag, um den Tageseltern eine kostenlose Aus- und Weiterbildung zu ermöglichen.

Warum das Tagesmutter-Modell so erfolgreich ist? „Im Mittelpunkt stehen die Bedürfnisse der Kinder, gleichzeitig wird aber auch auf die Bedürfnisse der Eltern eingegangen. Das Tagesmutter-Angebot ist flexibel und familiennah – Qualität steht dabei immer im Mittelpunkt“, bekräftigt Betriebsleiterin Brigitte Grünsteidl.

Speziell für 12 bis 36 Monate alte Kinder ist diese Betreuungsform ideal. Dies bestätigt auch das Ergebnis einer breit angelegten Studie der Universität Wien.



NÖ Heckentag 9. November 2013



Heimisch, wuchsfreudig, preiswert!

Am 9. November ist wieder NÖ Heckentag. Nur an diesem Tag haben Sie die einzigartige Gelegenheit, garantiert niederösterreichische Gehölze aus Ihrer Region in bester Qualität und zu fairen Preisen heimzutragen. Ob als Sichtschutz oder Blüherlebnis, Insektennahrung oder Naturkalender, am Heckentag finden Sie garantiert die passenden Sträucher und Bäume für Ihren Garten. Die bekommen Sie entweder als fixfertige Pakete oder Sie wählen nach Herzenslust selbst aus 60 verschiedenen Gehölzarten. Unser Heckenbüro-Team berät Sie gerne!

Raritäten für Ihren Garten

Am Heckentag finden Sie Gehölze, die Sie im herkömmlichen Handel nicht bekommen. Es warten 10 verschiedene Wildrosen- und 10 unterschiedliche Weidenarten und natürlich das Asperl – unser NÖ Wildgehölz des Jahres. Damit tun Sie auch den Bienen viel Gutes. Zusätzlich bietet der Heckentag wieder einjährige Veredelungen traditioneller Obstsorten, die schon von unseren Urgroßeltern geschätzt wurden. Vom Apfel bis zur Weichsel, hier finden Sie sicher den geeigneten Obstbaum für Ihren Garten. Unser Obstexperte hilft Ihnen dabei!

Informieren, Bestellen, Abholen

9. November von 9–14 Uhr

An 8 Ausgabestandorten in ganz NÖ:

Amstetten, Eitzmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Pitten, Poysdorf, Pyhra und Tulln

Bestellen Sie:

- online im Heckenshop auf www.heckentag.at
- mittels Bestellschein per Post oder Fax

Infos und Bestellscheine:

Hecken-Telefon 02952/30260-51 51 (9–16 Uhr)
www.heckentag.at, office@heckentag.at

Bestellfrist: 1. September bis 16. Oktober

www.heckentag.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Erhaltung der Vielfalt der Kulturlandschaften
in der Wachau durch den Einsatz von
NÖ-Weichsel-Weiden



Ordinationseröffnung

Dr. med. Peter Poinstingl, D.O.
Facharzt für Orthopädie
DiplomOsteopath
Arzt für Allgemeinmedizin



Ordinationsbeginn am 26. September 2013
Terminvereinbarungen ab 9. September 2013
möglich.

Ich freue mich die Eröffnung meiner
Ordination in den Räumlichkeiten des
Rathauses Schweiggers bekanntgeben
zu dürfen.

Schwerpunkte

- Schmerztherapie der Wirbelsäule
und des Bewegungsapparates
- Osteopathische Medizin und
craniosacrale Osteopathie
- Triggerpunkttherapie
- Neuraltherapie
- Faszienbehandlung nach Typaldos
- Manuelle Medizin und Chirotherapie
(Einrenken)

Curriculum Vitae

Medizinstudium an der
Universität Wien

Diplom Manuelle Medizin

Diplom Neuraltherapie und
Regulationsmedizin

Diplom Notfallmedizin (Notarzt)

Diplom Osteopathische Medizin
(Deutsch-Amerikanische
Akademie für Osteopathie und
Philadelphia College of
Osteopathic Medicine sowie
International Academy of
Osteopathy in Gent/Belgien)

Ausbildung zum Arzt für
Allgemeinmedizin,
Landeskrankenhaus Zwettl

Ausbildung zum Facharzt für
Orthopädie und orthopädische
Chirurgie, Landeskrankenhaus
Zwettl

Oberarzt an der orthopädischen
Abteilung des Landeskrankenhaus
Zwettl

Ordination: Hauptplatz 25, 3931 Schweiggers (Rathaus)

Individuelle Termine nach Anmeldung (Montag – Freitag 14:00 – 16:00)

Tel.: +43 (0) 650 410 18 03

office@lebenundbewegen.at

www.lebenundbewegen.at

PASSIV-Reihenhausanlage in SCHWEIGGERS

BAUEN +
WOHNEN

Am Steinberg



IN NIEDERÖSTERREICH

MIETE mit Kaufoption

- ✓ ca. 107 m² Wohnnutzfläche
- ✓ 2-geschoßige Ausführung
- ✓ Eigenmittel auf Anfrage
- ✓ Terrasse mit Pergola
- ✓ eigener Gartenanteil mit Geräteraum
- ✓ zwei PKW-Abstellplätze
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Förderung des Landes NÖ



bereits bestehende Reihenhausanlage I



in PLANUNG



SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEDARF BEI 3499 HEIZGRADTAGEN (REFERENZKLIMA)

HWB-ref = 8,2 kWh/m²a



Ein **PASSIVHAUS** ist ein Gebäude, das hohen Wohnkomfort und Behaglichkeit mit extrem niedrigen Energiekosten und somit einen sorgsamsten Umgang mit unserer Umwelt verbindet.

Dieses Ziel wird erreicht, indem bei der Planung und der Ausführung auf ein besonders hohes Qualitätsniveau Wert gelegt wird.

Unsere **WOHNBERATER** informieren Sie gerne!

Julia Dobrovolny 02846/7014-111
j.dobrovolny@waldviertel-wohnen.at

Kurt Liball 02846/7014-110
k.liball@waldviertel-wohnen.at

Katja Witt 02846/7014-112
k.witt@waldviertel-wohnen.at

Wohnbauplatz I t +43(0)2846 70 14 waw@waldviertel-wohnen.at
A-3820 Raabs an der Thaya f +43(0)2846 70 14-9 www.waldviertel-wohnen.at

WAV
WALDVIERTEL · AKTIV · VIELSEITIG

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

FEUERWEHREN

FF Mannshalm

2013 – Ein weiteres Jahr zum Feiern.

Im Jahr nach dem 50-jährigen Bestandsjubiläum der Feuerwehr Mannshalm mangelt es auch 2013 nicht an feierlichen Anlässen.

Besonders erfreulich ist, dass wir vom 5. – 7. Juli unser alljährliches Feuerwehrfest – nunmehr schon zum 20. Mal – bei der Familie Thaler abhalten durften. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich.

Dankenswerter Weise engagierten sich wie immer zahlreiche unermüdliche Festhelfer, sodass auch das diesjährige Feuerwehrfest wieder ein voller Erfolg wurde.

Gleichermaßen freut es uns, dass wir im ersten Halbjahr einige Geburtstage feiern konnten: Leo Kaufmann (90), Josef Schmutz (80), Hermann Bachtrog sen. (75), Johann Filler (70), Rudolf Fessl (70), Andreas Kaufmann (40), Bernhard Schweitzer (30). Weiters gratulieren wir Alois Steger (70), Erich Koppensteiner (50) und unserem Ehrenmitglied Hermine Berger (85).

Eine ganz besondere Leistung erzielte die Wettkampfgruppe Mannshalm im Rahmen des Landesfeuerwehrleistungsbe- werbes in Leopoldsdorf. Von insgesamt 654 Bewerbungsgruppen errang die WKGM

den hervorragenden 16. Platz und konnte sogar noch einen Pokal in Empfang nehmen. Zusätzlich qualifizierten sich die Mannshalmer Wettkämpfer mit dieser Leistung für den Firecup am 28. Juni 2014 in Retz, wo sie auf ein starkes Schweigginger Publikum hoffen.

Abseits von all diesen Ereignissen wurde auch der Bau- fortschritt beim Feuerwehrhaus vorangetrieben. So wurde zuerst der Umkleidebereich aufgestellt und eingedeckt, danach folgte das Garagendach. Ebenso wurden schon große Teile der Baugrube wieder zugeschüttet. Bei allen Tätigkeiten standen zahlreiche Helfer aus Mannshalm und Umgebung im Einsatz.





10. WALDVIERTLER DORFSPIELE IN PÖLLA

Freitag, 23. August 2013

- 17:30 Uhr Eintreffen der Ehrengäste und der Teilnehmergebieten
- 18:00 Uhr Aufmarsch und Aufstellung der Teilnehmer
- ERÖFFNUNG** der 10. Waldviertler Dorfspiele am Sportplatz in Neupölla
- Musikalische Umrahmung durch den Musikverein Pölla
- 20:00 Uhr „Die Clarks“ im Festzelt
- ab 21:00 Uhr DISCO
- ca. 22:00 Uhr Siegerehrung des FF-Bewerbes im Festzelt

Samstag, 24. August 2013

- 8:00 Uhr Beginn der Bewerbe (siehe Zeitplan)
- Die Siegerehrungen finden am Abend im Festzelt statt.
- 20:00 Uhr „Musikministerium“ im Festzelt
- ab 21:00 Uhr DISCO

Sonntag, 25. August 2013

- 8:00 Uhr Beginn der Bewerbe (siehe Zeitplan)
- 10:30 Uhr Frühschoppen mit dem **Musikverein Pölla**
- 14:00 Uhr Juxbewerb am Sportplatzgelände (Bürgermeister und FF-Kommandant)
- 15:30 Uhr Siegerehrung Kinder & Jugendbewerb
- 17:00 Uhr „Die Langschläger“ im Festzelt
- 18:00 Uhr **Gesamtsiegerehrung** im Festzelt und Abschluss der 10. Waldviertler Dorfspiele

Täglich

Weinstand & Seidibar vor dem Festzelt
hausgemachte Mehlspeisen
Kaffeestube

Festzeltbetrieb



Jimmy's
gastronomie

www.plaetscherdachl.com

Impressum: Herausgeber: Marktgemeinde Pölla, Bgm. Ing. Johann Müller
Fotos: fotozettel.at, Grafik: www.waldviertler.at, Druck: Jane Tschek GmbH

www.dorfspiele.at und www.poella.at



Raiffeisen
Meine Bank



NÖN

niederösterreichische
DORFSTADT
erneuerung



Wir laden alle zur Eröffnungsfeier am Freitag, den 23. August 2013 herzlich ein. Wir treffen uns um 16.30 beim Rathaus Schweiggers und bilden dann Fahrgemeinschaften. Es wurden gemeinsam Dorfspieleibchen angekauft, die wir dort austeilen, damit wir ein schönes einheitliches Auftreten der Marktgemeinde Schweiggers haben.

Wir bitten alle um zahlreiche Teilnahme!

USC Schweiggers - Frauenteam holt Meistertitel

Nach dem ersten Platz in der Herbstsaison holte sich das Frauenteam des USC Schweiggers zum ersten Mal den Meistertitel in der Gebietsliga Waldviertel.

Auf die Frauen des USC Schweiggers warteten im Frühjahr acht Meisterschaftsspiele. Mit sieben Siegen und einem Unentschieden gegen den direkten Verfolger aus Heidenreichstein sicherten sich die Heimischen den Meistertitel. Spannend war es bis zum letzten und alles ent-

scheidenden Meisterschaftsspiel gegen den SV Furth 1b, welches schlussendlich mit 4:1 gewonnen wurde. Erfreulich ist nicht nur der Meistertitel, sondern auch die Tatsache, dass die Torschützenkönigin der Gebietsliga Waldviertel aus den Reihen des USC Schweiggers kommt. Julia Tüchler sicherte sich mit 23 Toren den Titel.

Leider musste man sich bei den Playoff-Spielen (Hinspiel 2:1, Rückspiel 0:2) um den Aufstieg in die Landesliga St. Andrä Wördern geschlagen geben.



1. Musikerheurer in Schweiggers

Bei perfekten äußeren Bedingungen sorgte der 1. Musikerheurer des Musikvereines Schweiggers für einen unterhaltsamen und gemütlichen Abend. Im Pfarrhof wurden die zahlreichen Besucher sowohl kulinarisch als auch musikalisch verwöhnt. Die Jugendtrachtenkapelle Großschönau gestaltete ab 19:30 Uhr den Dämmershoppen und bewies auch ihre stimmlichen Qualitäten. Obmann Franz Rauch freute sich über das große Interesse bei Jung und Alt.



Mitglieder der Musikkapelle Großschönau Karl Kurzmann, Christian Hofbauer, Hannes Grübl, Nils Hofbauer, Jürgen Thaler, Gerald Hofbauer, Sophie Mörzinger, des weiteren Kapellmeister Karl Poppinger, Manfred Schnabl, Maria Schnabl, Gfgr. Erich Koppensteiner, Renate Koppensteinger, Obmann Franz Rauch

Löschzisterne neu errichtet

In rund 211 freiwilligen Arbeitsstunden von Juni bis Oktober 2012 wurde der Löschteich in Walterschlag neu errichtet. Der ursprünglich mit Schalsteinen erbaute Behälter aus dem Jahre 1973 war schon sehr baufällig. Deshalb entschied man sich für eine Neuerrichtung, nämlich für eine unterirdische Zisterne, die mit Humus begrünt ist. Lediglich die beiden Ansaugstutzen und der Einstiegschacht sind an der Oberfläche sichtbar. Durch eine Rastbank und Blumen wirkt der öffentliche Platz sehr einladend. Die Finanzierung erfolgte durch die Marktgemeinde Schweiggers und durch eine Unterstützung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds.

Die Dorfbevölkerung von Walterschlag feierte nun am Samstag, dem 15. Juni 2013, im Rahmen einer Vorabendmesse den Abschluss dieser Baustelle. P. Daniel Gärtner

nahm die Segnung vor und im Anschluss folgte ein gemütliches Beisammensein im Dorfhaus. Ortsvorsteher Georg Höllrigl bedankte sich für die Mithilfe und die unentgeltlich geleisteten Arbeitsstunden. Ebenso galt diese Feier als Dankeschön für die großartige Mitarbeit beim erst kürzlich veranstalteten Straßenfest.



Die Dorfbevölkerung von Walterschlag mit Pfarrer P. Daniel Gärtner sowie GR Alexander Scheidl (sitzend links) und OV Georg Höllrigl (sitzend rechts)

Beachvolleyball-Turnier JVP-Schweiggers

Am 29. Juni veranstaltete die JVP Schweiggers auch heuer wieder am Badeteich in Schweiggers ihr Beachvolleyball-Turnier. Trotz kühlen Wetters haben sich erstmals 16 Mannschaften angemeldet.

Nach einem aufregenden Nachmittag fand das Turnier gegen 20 Uhr sein Ende und es folgte die Siegerehrung. Gewonnen hat die JVP Oberstrahlbach mit Hirtl Christoph, Hirtl Emanuel und Preis Simon. Den zweiten Rang haben Haumer Sabrina, Kainz Thomas und Körner Jakob (Team „Dead Bulls“, Waldenstein) belegt und Dritter wurde, mit beachtlicher Leistung, das Duo der JVP Schweiggers (Hahn Andreas und Koller Andreas). An-

schließend wurden bei der Beachparty alle teilnehmenden Mannschaften gefeiert.



v.l.: Bgm. Johann Hölzl, Christian Breiteneder, Andreas Hahn, Andreas Koller, Bernhard Zellhofer, Sabrina Haumer, Thomas Kainz, Christoph Hirtl, Simon Preiß, Emanuel Hirtl

GESUNDE GEMEINDE



Gesundheitstag

Der AK Gesunde Gemeinde veranstaltet am Sonntag, 01. September von 10 bis 17 Uhr in den Räumlichkeiten des Gemeindeamtes die Möglichkeit zum persönlichen Gesundheitscheck durch die Organisationen Caritas, Hilfswerk und Volkshilfe.

Um 14.30 Uhr findet eine orientalische Tanzvorführung statt mit der Gelegenheit, anschl. an einem ca. 30 Min. Tanzworkshop teilzunehmen.

Der Schwerpunkt heuer liegt beim Thema „Männergesundheit“. Um 15 Uhr beginnt der gleichnamige Vortrag von Dr. Norbert Strasz, Facharzt für Urologie, Zwettl

In den letzten Jahren haben wir uns sehr mit „Mentaler Gesundheit“ in Theorie und Praxis befasst. Als Höhepunkt dazu bieten wir heuer die Teilnahme am Ritual des Feuerlaufs mit Gesundheitscoach Franz J. Schützenhofer, Stmk. an.

„Feuerlauf“ Selbstvertrauen - Mut - Entschlossenheit

Samstag, 31. August: 18 Uhr

Ort wird noch bekanntgegeben, achten Sie auf das Detailprogramm; sorgsame Vorbereitung und innere Ausrichtung sorgen für ein unvergessliches Erlebnis:

Den Gang über die heiße Glut mit heilen Fußsohlen.

Beginn: ca. 18 Uhr mit 2 Stunden gemeinsamer Vorbereitungszeit

Kosten: € 30,-- pro Person € 50,-- für Paare Kinder bis 16 Jahre frei!

Erforderliche Anmeldung bei Alexandra Hipp im Gemeindeamt.



Bei einem Feuerlauf kommt es nicht auf körperliche, sondern auf mentale Stärken an, es gilt eine „klare Entscheidung“ zu treffen. Machen auch Sie diese Erfahrung und überwinden Sie die Barrieren in Ihrem Kopf. So kann Ihnen beim Feuerlauf ein schwerer Weg plötzlich ganz einfach vorkommen.

Fokussiert auf ein Ziel und verbunden mit der Feuerkraft überwinden wir die mentalen, emotionalen und physischen Hindernisse.

Unser Herbstprogramm entnehmen Sie bitte dem VA-Kalender

Nächste Sitzung des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde am Donnerstag, 14.11.2013 um 19.30 h im kleinen Sitzungszimmer (Rathaus)

AUS DEN SCHULEN



Nachmittagsbetreuung an unseren Schulen

Da sich heuer erstmals eine größere Anzahl an Schülern für eine Nachmittagsbetreuung im nächsten Schuljahr anmeldete, nahm die Marktgemeinde gemeinsam mit der Direktion der Volks- und Mittelschule Schweiggers sofort eine möglichst rasche Umsetzung dieser Betreuungsmöglichkeit in Angriff. Nach den erfolgreichen Beratungsgesprächen mit den zuständigen Behörden sowie den interessierten Eltern freut es uns, dass die Volksschule und Mittelschule bereits ab September 2013 eine geregelte Nachmittagsbetreuung anbieten kann.

Die Betreuung der Kinder erfolgt durch Lehrerinnen der Volksschule und durch zertifizierte Freizeitpädagogen. Die Betreuungszeit beginnt sofort nach Unterrichtschluss und dauert von Montag bis Donnerstag bis 16 Uhr und am Freitag bis 15 Uhr. Das Mittagessen ist freiwillig und wird in der Schulküche der Mittelschule eingenommen.

Die Kinder dürfen während der Betreuungszeit auch Freizeiteinrichtungen (Musikschule, Sportvereine etc.) besuchen. Die Marktgemeinde und das Team unserer Schulen freuen sich, den Eltern schon heuer diese Serviceeinrichtung zur Verfügung stellen zu können.



Für die Nachmittagsbetreuung kann auch die neue Volksschul-Bücherei genutzt werden.

Freude an der Musik beim Bezirksjugendsingen

Der Schulchor der Volksschule Schweiggers und die „Action Group“ der Mittelschule Schweiggers nahmen am 14. Mai am Bezirksjugendsingen im Stadtsaal Zwettl teil und hatten tolle Auftritte. Der Volksschulchor präsentierte die beiden Lieder „Schule ist mehr“ und „Unsere

kleine Nachtmusik“, der Mittelschulchor brachte die Songs „Jar of hearts“ sowie „We are the world“. Die Veranstaltung endete mit dem gemeinsamen Lied „Freunde wie wir“ – vorgetragen von über 300 jungen Sängerinnen und Sängern des Bezirkes Zwettl.



Anna Senk verabschiedet



Im Rahmen einer gemeinsam von der Volksschule und Mittelschule Schweiggers gestalteten feierlichen Veranstaltung wurde Anna Senk, die langjährige Lehrerin für Werkerziehung und Hauswirtschaft, verabschiedet und tritt ab September den verdienten Ruhestand an. Bezirksschulinspektor Alfred Grünstäudl, Bürgermeister Johann Hölzl und Direktor Ludwig Koller würdigten die Verdienste der tüchtigen und engagierten Pädagogin.

Polytechnische Schule

Auch heuer waren wiederum die Polyschüler unserer Gemeinde im Einsatz. Unter anderem wurde das Buswartehäuschen neu gestrichen.

Foto: Lehrerin Helga Thaler, Christoph Jenny, Florian Koppensteiner, Erwin Schmid, Bernd Hipp, Manuel Breiteneder mit Gemeindearbeiter Martin Holzmüller



Englisch-Sprachwoche auf Malta

Unter der Leitung ihrer beiden Englischlehrer Hermann Grünbeck und Margarete Minihold erlebten 29 Schüler der beiden 4. Klassen eine abwechslungsreiche und eindrucksvolle Sprachwoche auf der Mittelmeerinsel Malta. Die ehemalige britische Kolonie war der ideale Ort, um Sprache, Kultur und Einwohner kennen zu lernen. Der Aufenthalt bei Gastfamilien ermöglichte den Jugendlichen, das tägliche Leben hautnah mitzuerleben.



Bernd Weber ist Mathematik-Olympiasieger

Bei der Mathematik-Olympiade des Bezirkes Zwettl wurde Bernd Weber von der Mittelschule Schweiggers Bezirkssieger und erreichte beim Landeswettbewerb in Scheibbs unter 40 Teilnehmern den hervorragenden 5. Platz. Bei diesem jährlichen Mathematikbewerb treffen sich die klügsten Köpfe des Bezirkes zu einem Kräfte-messen. Pro Schule sind zwei Schüler der 8. Schulstufe teilnahmeberechtigt. Es geht darum, sehr komplexe Beispiele und Aufgaben zu lösen. Bernd Weber war im Mathematikunterricht vier Jahre lang Schüler der Fachkoordinatorin Jasmine Zemansky.



Herausgabe der 1. Volksschul-Zeitung

Mit der Herausgabe der 1. Volksschul-Zeitung möchte die Volksschule ab heuer regelmäßig dokumentieren, was sich im Laufe eines Schuljahres so alles in der Schule tut. Die Zeitung ist einerseits eine Chronik der vielen Schulaktivitäten, zeigt andererseits aber auch, wie sehr die Schule ein ganzes Jahr lebt und mit welcher Motivation und Begeisterung das gesamte Team am Werk ist.



3. Platz beim Fußball-Cup

Im Rahmen der Aktion „Komm zum Fußball“ nahmen die Nachwuchskicker der Volksschule am Mike-Cup in Zwettl teil. Die Schüler waren unter der Leitung von Lehrerin Heidi Stangl sehr erfolgreich und erreichten bei diesem traditionellen Fußballturnier den 3. Platz.



KINDERGARTEN SCHWEIGGERS

Den Blick auf Kompetenzen richten!

„Unser Schulkinderfest“ Ein besonderes Fest für unsere Großen



Mit unseren Kindern, welche das letzte Jahr den Kindergarten besuchten, feierten wir gemeinsam ein „Schulkinderfest“. Sie konnten einen Nachmittag mit Mama und Papa im Kindergarten verbringen und bei vielen Stationen gemeinsam mit ihren Eltern aktiv sein. Es fand eine

Schatzsuche statt, T-Shirts für die Schule wurden bemalt, Buchstaben geformt, ein Bewegungsparcour wurde geschickt bewältigt und ein Spiel, wo Kinder die Stimmen ihrer Eltern erkennen mussten. Mit unserer Englischpädagogin Margit gestalteten die Kinder einen „Jumping Jack“, die Anleitung dazu wurde in Englisch erklärt. Natürlich gab es auch eine Jausenstation, bei der sich die Eltern gemeinsam mit ihren Kindern stärken konnten.

Als Höhepunkt des Nachmittags zeigten unsere Großen noch ihr Können. Sie sangen ein Freundschaftslied, tanzten gemeinsam mit den Eltern einen brasilianischen Tanz, stellten sich in englischer Sprache vor und nahmen Abschied vom Kindergarten. Zum Abschluss des Festes wurde jedes Schulkind von Hr. Dechant Pfarrer Pater Albert persönlich gesegnet und von

uns Pädagoginnen und Betreuerinnen aus dem Kindergarten symbolisch „hinausgeworfen“. Es war ein sehr persönliches und individuelles Fest, welches den Kindern besonders gefiel, da sie im Mittelpunkt standen und gemeinsam mit ihren Eltern aktiv sein konnten. Unsere Großen

zeigten, wie interessiert, selbstständig, motiviert, kreativ, konzentriert und vertieft sie sein können. All das sind Voraussetzungen für erfolgreiches Lernen. Wir wünschen unseren „Schulkindern“ alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt!



Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
der uns beschützt und der uns hilft zu leben.

aus H.Hesse „Stufen“

Musikschul-Nachrichten



- Unsere „**klassen:Abende**“ – 17 Stück an der Zahl – boten einen Einblick in die Arbeit und Fortschritte der SchülerInnen.
- In der letzten Schulwoche stellten sich wieder viele Musiker & Musikerinnen den **theoretischen & praktischen Prüfungen**.
- Beteiligung im Rahmen der **Kooperationsstunden** in den Volksschulen an div. Musicals, Erstkommunionen, Festakten etc.
- Großer Erfolg für das Musical „Das Rätsel des Sphinx“ unter der Leitung von Gesangslehrer Gottfried Rainel in der Musikschule in Schweiggers.
- Abschluss des Schuljahres mit der traditionellen **Zeugnis- und Eisrallye** durch den MS-Verband (Do, den 27. Juni 2013).



Hier noch einige Informationen zum Schuljahr 2013/14:



Unterrichtsbeginn ist in der ersten Schulwoche – ab Montag, den 2. September 2013! Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage.

Neuer erweiterter Musikschulverband - Regionalmusikschule Waldviertel Mitte:

Anlässlich der Pensionierung des Leiters der Musikschule Zwettl hat die Musikschulmanagement Niederösterreich GmbH Gespräche zwischen dem Gemeindeverband der Musikschule Waldhausen-Großgöttfritz-

Rastenefeld-Schweiggers und der Stadtgemeinde Zwettl-NÖ als Träger der Musikschule der Stadt Zwettl initiiert und eine Fusionierung dieser beiden bestehenden Musikschulen angeregt. Die seit dem Vorjahr geführten Gespräche konnten nun mit dem positiven Gemeinderatsbeschluss der Stadtgemeinde Zwettl am 25. Juni 2013 abgeschlossen werden.

Mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 2014 tritt die Stadtgemeinde Zwettl-NÖ dem bestehenden Musikschulverband bei. Wesentliche Vorteile dieser Fusionierung ergeben sich durch das erweiterte und optimierte Fächerangebot, das umfangreichere Ensemble- und Freifachangebot und Synergien im Personal- und Verwaltungsbereich. Gemeinsamer Schulstart ist bereits mit September 2013 unter der Leitung von Alexander Kastner.

www.musikschulverband.waldhausen.gv.at/

Geburten

Nico Gindler-Kühtreiber

Limbach 39
16.04.2013

Samuel Holzmüller

Limbach 100
23.05.2013

Lewin Hofer

Mannshalm 15
21.05.2013

Bastian Friedrich

Schrenk
Großreichenbach 11/2
17.07.2013



Geburtstage

90. Geburtstag

Elfriede Pollak, 10.06., Hauptplatz 6/2

85. Geburtstag

Maria Fuchs, 07.05., Streitbach 15/1

Hermine Berger, 26.05., Mannshalm 16

Rosa Kramreither, 24.06., Limbach 18/2

Leopold Fandl, 25.07., Mannhalmer Straße 4/2

80. Geburtstag

Rosa Paydal, 03.05., Schwarzenbach 12

Josef Schmutz, 17.06., Mannshalm 3

Anna Maria Stoitzner, 23.07., Limbach 33

75. Geburtstag

Ernestine Haslinger, 15.05., Großreichenbach 8/2

Anna Hobiger, 30.05., Zeile 14/2

Josef Strohmayer, 19.07., Unterwindhag 8/2

Hermann Rößler, 06.08., Thayastraße 7

Maria Anderl, 10.08., Meinhartschlag 7/2

70. Geburtstag

Alois Krenn, 09.05., Zeile 4

Alois Steger, 16.06., Mannshalm 18/1

Walter Fuchs, 02.07., Siebenlinden 14

Johann Schwarzinger, 04.07., Am Schulberg 1

Anna Weissensteiner, 08.07., Streitbach 2

Rosa Koppensteiner, 17.07., Siebenlinden 17/2

Friederike Zwölfer, 30.07., Hauptplatz 30

Josef Scheidl, 06.08., Waltersschlag 24

Maria Zwölfer, 14.08., Berggasse 4/2

Maria Gutenthaler Fuchs, 27.08., Mannshalm 7



Eheschließungen



Nadine Pollak
und Markus Oberbauer
Limbach 5
20. Juli 2012

Lisa Maria Rauch
und Bernhard Weber
Gmünder Straße 9/1
20. April

Nicolaia Maria Todt
und Manfred Ruß
Sallingstadt 21
21. Juni

Manuela Thaler
und Martin Wurz
Kleinwolfers 4/1
29. Juni

Andrea Weissenhofer
und Mathaeus Rößler
Meinhartschlag 1/1
12. Juli

Christina Beatrice Mayer
und Patrick René Müller
Sallingstadt 76
20. Juli

Geburtstagsjubiläen



Elfriede Pollak, Hauptplatz
10. Juni - 90. Geburtstag

Hochzeitsjubiläen



Goldene Hochzeit
Anna und Alois Müllner, Sallingstadt



Diamantene Hochzeit
Rosina und Johann Hörndl, Unterwindhag



Goldene Hochzeit
Elisabeth und Franz Haschka, Windhof



Goldene Hochzeit
Ernestine und Gerhard Steininger, Limbach

Goldene Hochzeit
Angela und Ludwig Schwaiger, Limbach

Diamantene Hochzeit
Maria und Franz Vogler, Gmünder Straße

Sterbefälle

Hedwig Schwarz
Gmünder Straße 10
15.10.1924 - 31.03.2013

Josef Holzmüller
Sallingstadt 65/2
18.05.1944 - 25.04.2013

Aloisia Zwettler
Hamerlingweg 4
29.04.1917 - 12.05.2013

Dominik Langgaßner
Am Steinberg 27
07.10.1996 - 17.05.2013

Johann Koppensteiner
Mannshalm 14
21.02.1933 - 28.05.2013

Wilhelm Engelmayer
Thayastraße 20
05.04.1929 - 05.06.2013

Helga Palma
Mannhalm 10
23.07.1943 - 18.06.2013

Rosa Koppensteiner
Siebenlinden 16/1
01.07.1920 - 01.08.2013



Professor Engelmayer Ein Großer ist gegangen



Ein anerkannter und berühmter Graphiker und Bildhauer, der auch musikalisch Beachtliches leistete, ist im 85. Lebensjahr von uns gegangen. Wilhelm Engelmayer wurde 1929 im oberösterreichischen Mauthausen geboren, kam aber schon in jungen Jahren in den Zwettler Raum, wo er in Zwettl 1947 am Realgymnasium maturierte. Sehr früh zeigten sich seine Begabungen. So war er 1968 mit ausdrucksstarken Kreuzifixen bei einer Kunstausstellung beim Zwettler Sommerfest vertreten und gründete wenig später in Jagenbach den Musikverein Zwettltal und leitete einige Zeit diese

Kapelle. Noch bekannter wurde er als Mitglied beim „Zwettltaler Dreisang“. Aber die Liebe für die Bildende Kunst wurde stärker, und von allem Anfang an hat sich Engelmayer in den Dienst der übrigen Kunstschaffenden der Region gestellt. Als Präsident des von ihm 1968 gegründeten Zwettler Künstlerklubs organisierte er über 30 Ausstellungen in ganz Österreich. Von 1971 bis 1976 leitete er die „Galerie im Stüberl“ in der Zwettler Volksbank. Seine Meisterleistung war auf diesem Gebiet die Ausstellung der Gegenwartskunst des Waldviertels 1981 in seinem neuen Wirkungsort Schweiggers mit einem großartigen, bis heute unersetzbaren Katalog, die wertvolle Ergänzung für die damalige Landesausstellung im Stift Zwettl. Schweiggers wurde Engelmayers Heimat im mehrfachen Sinn. Dienstort als Direktor, Veranstaltungsort für eine Vielzahl von Kursen und Seminaren und für Schweiggers hat er um die fünfzig künstlerisch bedeutsame Plastiken geschaffen. Von der Gemeindepyramide, der Jugendpyramide über den Labyrinthstein, eine Darstellung der Jahreszeiten bis zur „Nymphe Thaya“. Schweiggers verlieh ihm den Ehrenring, und der Bundespräsident den Professoren-Titel. Zielgerichtetheit, die in unverrückbarem Verharren gipfelte, ein manchmal harter Humor, dabei aber echte Herzensgüte zeichneten Engelmayer aus, der als Mensch und Kulturschaffender schon in die Kunstgeschichte unseres Viertels eingegangen ist. Zum Abschied am 15. Juni 2013 brachten Freunde, Bekannte und Wegbegleiter große Anteilnahme entgegen.

Quelle: NÖN Woche 25/2013; Othmar Zaubek

Wochenenddienste - Ärzte

| Zeitraum (von, bis) | Zuständiger Arzt | Telefonnummer |
|--|-------------------------------|---------------|
| Sa, 31. 08. 2013, 07:00 So, 01. 09. 2013, 07:00 | Dr. Guenter WIDHALM | 02822/52815 |
| So, 01. 09. 2013, 07:00 Mo, 02. 09. 2013, 07:00 | Dr. Guenter WIDHALM | 02822/52815 |
| Sa, 07. 09. 2013, 07:00 So, 08. 09. 2013, 07:00 | Dr. Eveline BALUTSCH-KHOSRAVI | 02822/52 969 |
| So, 08. 09. 2013, 07:00 Mo, 09. 09. 2013, 07:00 | Dr. Eveline BALUTSCH-KHOSRAVI | 02822/52 969 |
| Sa, 14. 09. 2013, 07:00 So, 15. 09. 2013, 07:00 | Dr. Christian REINER | 02829/200 30 |
| So, 15. 09. 2013, 07:00 Mo, 16. 09. 2013, 07:00 | Dr. Christian REINER | 02829/200 30 |
| Sa, 21. 09. 2013, 07:00 So, 22. 09. 2013, 07:00 | Dr. Edith REINHOLD | 02829/70 166 |
| So, 22. 09. 2013, 07:00 Mo, 23. 09. 2013, 07:00 | Dr. Edith REINHOLD | 02829/70 166 |
| Sa, 28. 09. 2013, 07:00 So, 29. 09. 2013, 07:00 | Dr. Guenter WIDHALM | 02822/52815 |
| So, 29. 09. 2013, 07:00 Mo, 30. 09. 2013, 07:00 | Dr. Guenter WIDHALM | 02822/52815 |

<http://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE>

Öffnungszeiten

Gemeindeamt

Montag 7:30 - 12 und 13 - 19 Uhr
Dienstag bis Freitag 7:30 - 12 Uhr

Sprechtage - Bürgermeister

Montag 17-19 Uhr (und gegen Voranmeldung)

Prakt. Arzt Dr. Christian Reiner

Tel.: 02829 / 20030
Montag - Donnerstag 8 - 12 Uhr
Freitag 16 - 20 Uhr

Zahnarzt Dr. Gernot Blabensteiner

Tel.: 02829 / 70033
Dienstag, Donnerstag 8:30 - 13 Uhr
Mittwoch 13 - 20 Uhr
Freitag 13 - 18 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Caritas Schweiggers

Jeden ersten Mittwoch im Monat von
10 - 12 Uhr oder nach Vereinbarung
unter 0676/83844222

Altstoff-Sammelzentrum

1. Freitag im Monat 14 - 19 Uhr
3. Freitag im Monat 8 - 12 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung

Jeden 4. Donnerstag im Monat 10:45 Uhr

Tagesmütter

Krystyna Kijonka: 0664/4432643
Christine Sillaber: 0664/5281281

buch-media schweiggers

Freitag 16 - 19 Uhr
während der Schulzeit zusätzlich 7 - 7:30 Uhr

Waldviertler Erdäpfelwelt Schweiggers

Montag bis Donnerstag 9 - 12 u. 13 - 16 Uhr
Freitag 9 - 12 u 16 - 19 Uhr
samstags, sonn- u. feiertags 13 - 17 Uhr
(tel. Rufsystem)

Gemeindemuseum

nach Voranmeldung im Gemeindeamt

Telefonnummern

| | |
|------------------------|--------------------------------------|
| Bürgermeister | 02829/8234-10 oder 0664/42 399 65 |
| Alexandra Hipp | 02829/8234-12 |
| Franz Karlinger | 02829/8234-14 |
| FAX | 02829/8234-22 |
| Bauhof | 02829/88170 |

E-Mail:

gemeinde@schweiggers.gv.at;
buergermeister@schweiggers.gv.at

IMPRESSUM:

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Schweiggers
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Johann Hölzl
Layout - Design: Martin Stadler
Fotos: Gemeindearchiv, Martin Stadler, u.a.
Druck: Gemeindekanzlei